

Erdenstern – Musik, die Bilder malt

Musikalische Vorbilder wechseln, Berührungängste schwinden, und eine Generation, die mit symphonischen Filmsoundtracks aufgewachsen ist, ignoriert die Grenzen zwischen U- und E-Musik. Ein Crossover aus Klassik, folkloristischen Elementen verschiedener Epochen und einem musikalischen Ansatz, der seine Wurzeln im Probenkeller einer Rockband hat, lässt eine neue, überraschende „Ü-Musik“ entstehen, deren derzeit spannendste Vertreter Erdenstern aus Hamburg sind.

Die drei Musiker, Eva-Maria Irek, Andreas Petersen und Per Dittmann, tauschten den Sound von E-Gitarren und Schlagzeug gegen den von Streichern und Pauken, und die eingängige Struktur von Rocksongs gegen komplexe symphonische Kompositionen und Arrangements auf dem Niveau zeitgenössischer Filmmusik.

Der kompositorische Ansatz der hauptberuflichen Grafik- und Multimedia-Designer steht in der erzählenden Tradition vieler klassischer Komponisten – es werden Stimmungen und Bilder erschaffen, der Hörer wird auf eine fantastische, abenteuerliche Reise mitgenommen. Das macht Erdensterns Musik nicht zuletzt bei Freunden des fantastischen Genres und bei Rollenspielern, sowie bei Film- und Hörspielproduktionen so beliebt.

Das bereits 2005 erschienene Debütalbum „Into The Green“ widmete sich mystischen Themen in einer verwunschenen Welt. Die darauf folgenden Konzeptalben nehmen verschiedene Aspekte des Abenteuers in Angriff und widmen ihnen jeweils eine assoziative Farbe. „Into the Red“ handelt von heroischem Kampf und epischen Schlachten, danach geht die Reise in vielen Stationen weiter bis hin zum Schnee und ewigen Eis und dem vier Konzepte umfassenden Doppelalbum „Into The Light“ Mit „Aqua – A Symphony of Life“ begann ein neuer Zyklus. ERDENSTERN nennt die Sammlung dieser Konzeptalben „ELEMENTS“.

Das symphonische Projekt der drei Hamburger Instrumentalisten kann man nicht mehr als Geheimtipp bezeichnen – das durchweg positive Echo vieler „Abenteurer“ im In- und Ausland gibt Ihnen recht. Komponist Andreas Petersen, Eva-Maria Irek und Per Dittmann konzipieren, arrangieren und produzieren Soundtracks und Sounddesign für Filme, Hörspiele, Events und Spiele. Auf der „Role Play Convention“ in Köln, einer der größten Messen für Rollen- und Computerspiele, wurden ihnen mehrere Jury-Awards für die beste Audioproduktion verliehen.

Die Konzeptalben zeichnen sich allesamt durch das professionelle Niveau der Produktion aus; der gesamten Aufmachung der CDs ist anzumerken, dass Erdenstern bei der Zusammenarbeit als Filmmusiker und Designer viel Erfahrung mitbringen.

Diese Professionalität wissen auch die Kooperationspartner Erdensterns zu schätzen; es sind schon so einige Auftragsarbeiten erschienen. Diverse Hörspiele sowie eine Reise in die Welt von H.P. Lovecrafts „Berge des Wahnsinns“

Das Jubiläum des erfolgreichsten deutschen Rollenspielsystems „Das Schwarze Auge“ feierte Erdenstern mit einem musikalischen Werk. Auch das DSA Online-Browsergame „Herokon“ hat einen Erdenstern-Soundtrack.

Das Album „The Urban Files“ spielt im Universum des Harry Dresden aus der Romanreihe von Jim Butcher.

Die aktuellen Alben sind SILICIUM und die Auftragsarbeit IMMORTALIS

Die Reisen sind noch lange beendet, so heißt es bei Erdenstern, das nächste Abenteuer ist immer schon geplant:

Erdenstern - Musik für das Abenteuer im Kopf.

Hörproben und kostenlose Bonustracks auf [www.erdenstern.com](http://www.erdenstern.com)